



Berglen

Häufig gestellte Fragen zur Trinkwasserversorgung

Auf Anregung aus der Mitte des Gemeinderats haben wir die am häufigsten gestellten Fragen zur Trinkwasserversorgung zusammengefasst.

Wie ist die Wasserqualität in Berglen?

Das Trinkwasser der Gemeinde Berglen wird regelmäßig durch ein unabhängiges, externes Prüflabor mittels chemischer und biologischer Analysen gemäß der Trinkwasserverordnung überwacht und kann bedenkenlos getrunken werden. Generell ist Trinkwasser in Deutschland eines der bestüberwachten Lebensmittel überhaupt.

Die genaue Zusammensetzung unseres Trinkwassers hier in Berglen können Sie unserer Trinkwasseranalyse entnehmen, die Sie auf der Homepage der Gemeinde einsehen können (<http://www.berglen.de/index.php?id=129>).

Wird das Trinkwasser gechlort und wenn ja, warum?

Das Wasser der Bergleiner Quellen wird mittels UV-Anlagen aufbereitet und desinfiziert. Lediglich nach Arbeiten an Versorgungseinrichtungen (z.B. Behebung eines Rohrbruchs, Umschluss einer sanierten Versorgungsleitung, usw.) wird dem jeweiligen Versorgungsnetz einmalig eine geringe Menge Chlor zur vorbeugenden Desinfektion und Verhinderung einer Keimbildung beigemischt. Der gesetzliche Grenzwert von 0,3 mg/l wird dabei eingehalten. Das über den Zweckverband Berglen-Wieslauf bezogene Wasser der Landeswasserversorgung wird mittels Chlordioxid aufbereitet.

Ist das Leitungswasser zur Zubereitung von Babynahrung geeignet?

Das Trinkwasser ist für Zubereitung von Babynahrung bei gesunden Babys geeignet. Sollten Überempfindlichkeiten auf einzelne Stoffe bei einem Kind bekannt sein, so ist die Verwendung des Trinkwassers zur Zubereitung von Babynahrung mit dem Hausarzt abzustimmen. Lediglich das Wasser im Endbereich der Installation sollten Sie nach längerer Standzeit (z.B. nach der Nacht) einen Moment ablaufen lassen, denn über die Armaturen können sich (Schwer-)Metalle im Trinkwasser ablagern.

Bei der Eignung von Wasser für die Zubereitung von Babynahrung ist die Nitratkonzentration von entscheidender Bedeutung. Das Trinkwasser im Netzgebiet der Gemeinde Berglen liegt unter dem von der EG-Trinkwasserrichtlinie vom 03.11.1998 geforderten Grenzwert für Nitrat von 50 mg/l.

Kommt aus allen Bergleiner Wasserhähnen das gleiche Wasser?

Das Wasser im Versorgungsgebiet des Wasserwerks Berglen ist nicht einheitlich gleich. Aufgrund der ehemals neun eigenständigen Gemeinden und den zahlreichen Quellen im Gemeindegebiet gibt es verschiedene, teils autarke Versorgungszonen. Zur Abdeckung von Spitzenlasten (z.B. Trockenheitsphasen im Hochsommer, Löschwasser im Brandfall, usw.) oder bei Eintrübung der eigenen Quellen (z.B. bei starkem Regen) sind alle Versorgungszonen der Gemeinde über einen Fernwasseranschluss an die Landeswasserversorgung angeschlossen.

Muss man das Trinkwasser zur Verbesserung filtern?

Nein, das ist nicht nötig. Trinkwasser kann so wie es aus der Leitung kommt in beliebigen Mengen getrunken werden. Filter, die nur zeitweilig verwendet werden, bergen hingegen die Gefahr zu verkeimen und verschlechtern daher eher die Wasserqualität.

Wie muss ich meine Spülmaschine einstellen oder welchen Härtegrad muss ich für die Verwendung von Waschmittel zugrunde legen?

In der Gebrauchsanleitung Ihres Haushaltsgeräts finden Sie in der Regel eine Tabelle, in der für den Wasserwert die notwendige Einstellung ausgelesen werden kann. Dabei werden meist drei mögliche Maßeinheiten genannte: dH (deutsche Härtegrade); mmol/l oder der Härtebereich gemäß Waschmittelgesetz.

Die Härtegrade der einzelnen Versorgungszonen können Sie den aktuellen Trinkwasseranalysen auf der Homepage der Gemeinde Berglen entnehmen (<http://www.berglen.de/index.php?id=129>).

Welchen Wasserdruck habe ich?

Der Wasserdruck im Gemeindegebiet ist nicht einheitlich. Je nach Lage Ihrer Wohnung / Ihres Hauses in den Versorgungszonen ergibt sich der Wasserdruck an Ihrer Abnahmestelle.

Mein Wasserzähler tropft. Wem melde ich den Schaden?

Bitte melden Sie den Schaden den Mitarbeitern des Wasserwerks, Telefon 07195/71067.

Auf der Straße tritt Wasser aus. Was ist zu tun?

Tritt Wasser aus dem Boden aus, kann es sich um einen Rohrbruch im Wassernetz handeln. Bitte melden Sie Ihre Beobachtung den Mitarbeitern des Wasserwerks, Telefon 07195/71067.

Was muss ich bei einem Rohrbruch tun?

Bitte informieren Sie uns umgehend unter Tel. 07195/71067. Das Wasserwerk Berglen ist für das Leitungsnetz, die Anschlussleitung bis zur Hauptabsperrarmatur und den Wasserzähler verantwortlich. Ab der Hauptabsperrarmatur muss sich der Hauseigentümer kümmern und den Schaden durch ein Installationsunternehmen beheben lassen.

Bei einem Rohrbruch innerhalb des Hauses stellen Sie bitte das Wasser über den Haupthahn im Keller gleich hinter der Wasseruhr ab, damit die Wohnung nicht überflutet wird. Dann müssen Sie einen Installateur beauftragen, der diesen Rohrbruch für Sie behebt.

Im Keller rauscht die Wasserleitung. Was soll ich tun?

Rohrbrüche im Wassernetz erzeugen ein Rauschen an der Fehlerstelle. Melden Sie uns Wasserrauschen an Ihrer Hauptleitung, das Sie nicht zuordnen können unter Telefon 07195/71067.